

# Fußreling (Segellexikon)

Die Fußreling ist eine niedrige Kante oder Leiste am äußeren Deckrand eines Schiffes, die verhindert, dass Personen bei Schräglage des Schiffes abrutschen. Sie befindet sich unterhalb der eigentlichen Reling direkt am Decksrand. Die Konstruktion ist meist nur wenige Zentimeter hoch und kann unterschiedlich ausgeführt sein: als aufgeklebte Kunststoffleiste, als Teil des GFK-Decks oder bei größeren Yachten als Edelstahlrohr. Bei klassischen Holzyachten besteht sie oft aus einer Holzleiste.

Besonders bei Krängung bietet die Fußreling der Crew sicheren Halt und verhindert das Abrutschen. Sie ist daher ein wichtiges Sicherheitselement, vor allem bei Arbeiten am Deck oder während Manövern. Bei vielen modernen Segelyachten ist die Fußreling in das Deckslayout integriert. Sie muss stabil genug sein, um seitlichen Druck aufzunehmen, wenn sich Personen dagegen lehnen oder abstützen. Neben der Sicherheitsfunktion hilft die Fußreling auch dabei, lose Gegenstände am Deck zu halten und zu verhindern, dass sie bei Seegang über Bord rutschen.

Hinweis: Die Inhalte dienen nur der allgemeinen Information. Keine Gewähr für Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität. Nutzung auf eigene Verantwortung; zwingende gesetzliche Haftungsansprüche bleiben unberührt.